

# FLUGHAFEN-WIEN-GRUPPE

## 33. ordentliche Hauptversammlung

24. August 2021



# 2020: Coronabedingtes Verlustjahr – dank Kurzarbeit keine Kündigungen



- COVID-19 Pandemie führt Luftfahrt in die schwerste Krise ihrer Geschichte – auch Flughafen Wien stark betroffen: **Minus 61,1% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten bei € -75,7 Mio.**
- **Rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet:** Investitionen verschoben, umfangreiches Sparprogramm von rund € 200 Mio., geringe Nettoverschuldung und gute Ergebnisse der letzten Jahre helfen.
- **Kurzarbeit für alle Beschäftigten seit Anfang der Krise, diese ist zur Erhaltung der Arbeitsplätze über längeren Zeitraum notwendig**
- **Gesundheit hat am VIE höchste Priorität:** Mehr als 80% der Beschäftigten sind Stand Mitte August 2021 geimpft, über 300.000 Antigen- und PCR-Tests wurden seit Mai 2020 in der Flughafen-Teststation durchgeführt
- **2021 soll wieder ausgeglichenes Ergebnis bringen (Umsatz rd. € 380 Mio., Ergebnis rd. € 4 Mio.)** – Aufgrund der schwer voraussehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie ist die Guidance 2021 mit Unsicherheit behaftet

# H1/2021: Nach sehr schwierigem ersten Halbjahr deutlicher Passagieranstieg im Juli 2021



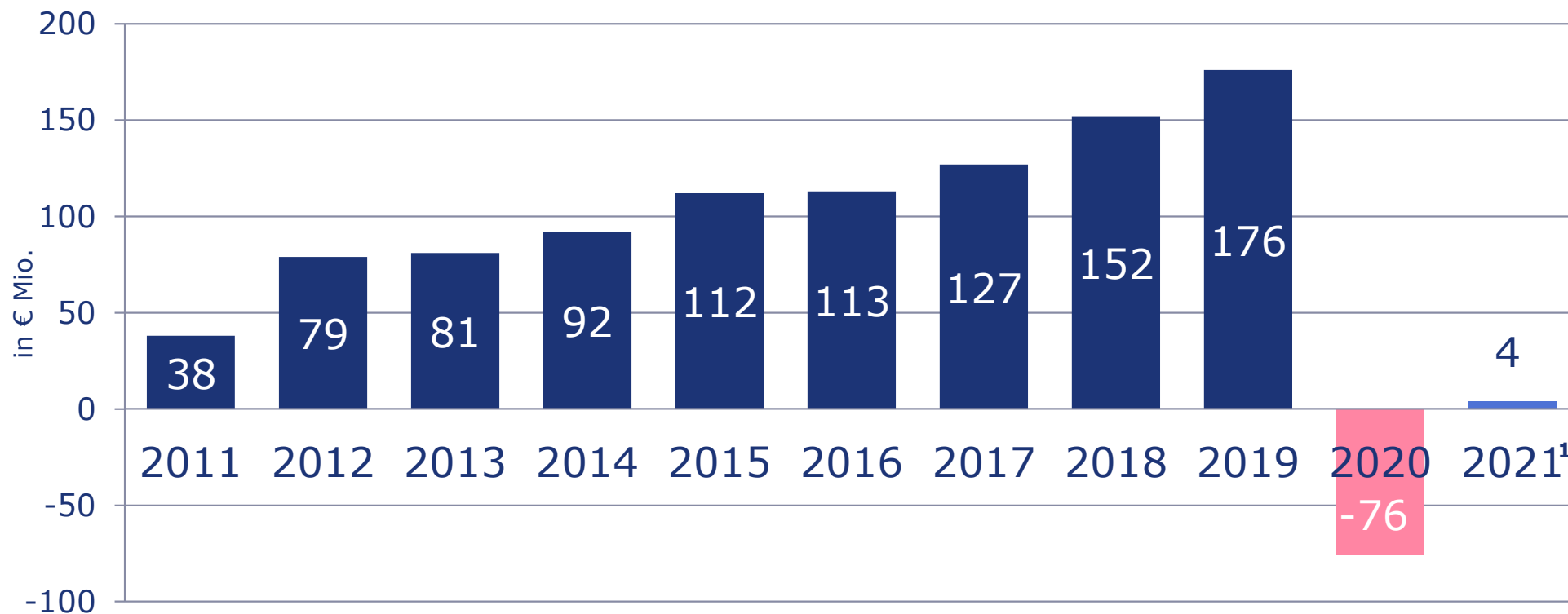
- COVID-19-Pandemie prägt erstes Halbjahr 2021: **H1/2021 mit -34,3% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten bei € -32,5 Mio., Cargo mit rund -4% im Juli 2021 fast wieder auf dem Niveau von 2019**
- Grüner Pass und 3G-Regel haben wichtige Erleichterungen für Sommerreiseverkehr gebracht: **Stärkstes Passagieraufkommen seit Pandemiebeginn im Juli 2021**
- **Guidance für 2021:** Obwohl die nunmehr für das Gesamtjahr 2021 in der FWAG-Gruppe erwarteten rund 12 bis 13 Mio. Passagiere (davon rund 10 Mio. am Flughafen Wien) pandemiebedingt unter den ursprünglich budgetierten Werten liegen, wird das bisher geguidete positive Periodenergebnis von rund € 4 Mio. für 2021 auch unter diesen Voraussetzungen bestätigt. Das liegt einerseits an wesentlichen Kosteneinsparungen wie etwa geringeren Aufwendungen für Incentivierungen, niedrigeren Instandhaltungsaufwendungen sowie reduzierten Personalkosten, andererseits auch an höheren öffentlichen Förderzuschüssen durch die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum Jahresende sowie Zusatzerlösen aus Immobilientransaktionen. Der Umsatz 2021 wird mit rund € 380 Mio. (bisher € 430 Mio.), das EBITDA mit rund plus € 150 Mio. (unverändert) erwartet. Die Nettoverschuldung wird nach dem Anstieg im Vorjahr wieder auf rund € 100 Mio. zurückgehen. Die Investitionen werden bei rund € 60 Mio. liegen.

# Flughafen Wien AG 2020: Erheblicher Ergebnis- und Umsatzrückgang durch COVID-19-Pandemie



in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Umsatzerlöse	333,7	857,6	-61,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	54,1	384,8	-85,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-86,5	252,3	-134,3
Finanzergebnis	-14,4	-14,4	+0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-100,9	237,9	-142,4
Nettoergebnis	-75,7	175,7	-143,1
Nettoergebnis nach nicht beherr. Anteilen	-72,8	158,9	-145,8
Dividende (in €) <sup>1</sup>	-	-	-

# Negatives Periodenergebnis in 2020, Schwarze Null für 2021 angestrebt



# Höhere Nettoverschuldung bei ausgeglichenem Free-Cashflow und deutlicher CAPEX-Reduktion

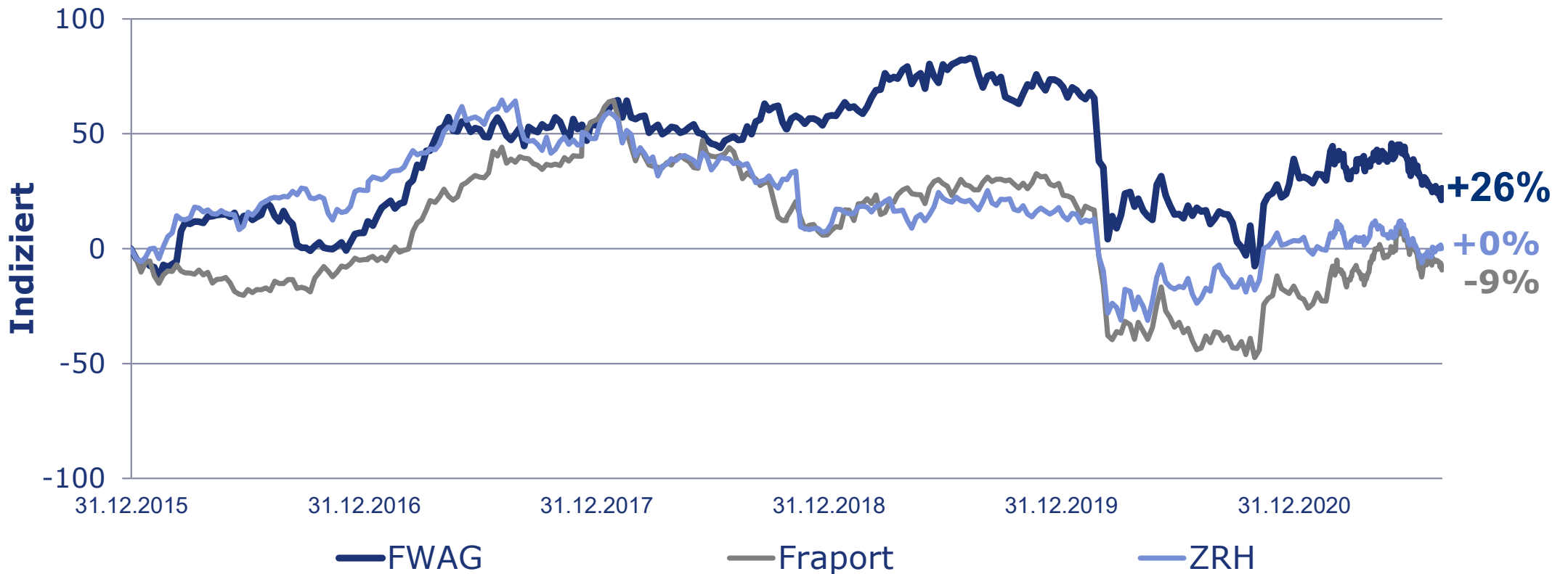


	2020	2019	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	201,9	81,4	+148,0
Gearing (in %) <sup>1</sup>	15,5	5,9	+9,6%p
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	-23,0	373,0	-106,2
Free-Cashflow (in € Mio.)	-0,5	196,9	-100,2
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	79,9	171,8	-53,5
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.305,5	1.380,9	-5,5
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	60,1	60,0	+0,0%p

- Nettoverschuldung erhöht sich krisenbedingt auf € 201,9 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geht stark zurück, führt durch positiven Cashflow aus Investitionstätigkeit zu ausgeglichenem Free-Cashflow (€ -0,5 Mio.)
- CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote bleibt stabil bei 60,1%

6 <sup>1)</sup> Vergleichsperioden: 31.12.2020 vs. 31.12.2019  
<sup>2)</sup> Angabe exkl. Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

# Kursanstieg seit 01/2016: +26% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende H1/2021 bei rund € 2,5 Mrd.



# COVID-19-Impfung ist der Schlüssel für den Weg aus der Krise – Flughafen Wien setzt Maßnahmen



## → Über 100 Unternehmen am Standort nutzen betriebliches COVID-19-Impfprogramm der Flughafen Wien AG

- Mehr als 80% der Beschäftigten sind geimpft
- Impfung ohne Anmeldung im Health Center des Flughafens möglich



## → Über 300.000 Antigen- und PCR-Tests seit Mai 2020 in Flughafen-Teststation

- In Spitzenzeiten 10% aller österreichweiten Tests
- 7 Tage die Woche verfügbar – Öffnungszeiten ausgeweitet





# Mit Innovation aus der Krise: Coronasichere Events, Büroflächen und Start Ups in der AirportCity



- ➔ **Office Park 4 erfolgreich in Betrieb – coronasichere Konferenzen und Veranstaltungen durch breite Testinfrastruktur vor Ort**
  - 40-50% Auslastungsgrad trotz Krise
  - Nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs
  - ÖGNI-Zertifikat: Höchstprämiiert für Energieeffizienz



- ➔ **Innovationshub Flughafen Wien wächst: Plug & Play mit neuen Start Ups und neuer Investor am Standort**
  - ➔ Presto Tech Hub neu in der AirportCity



- ➔ **Airport Region wächst trotz Krise**
  - DLH errichtet neuen Logistikpark bis Ende 2021 auf ehem. FWAG-Areal
  - 45.000m<sup>2</sup> für Logistikunternehmen



# Flughafen Wien auf dem Weg zum CO2-neutralen „Green Airport“



## Unternehmen setzt Photovoltaik-Offensive fort

- **FWAG errichtet Österreichs größte Photovoltaik-Anlage auf 24 Hektar mit rund 24 MW Peak Leistung**
- **Baubeginn 2021 – Inbetriebnahme 2022. Künftig rund 30% des Jahresstrombedarfs aus acht Photovoltaikanlagen am Standort**
- **Flughafen Wien wird Nachhaltigkeitsstrategie auch weiterhin konsequent fortsetzen:**
  - **Neues Lärmgebühren-Modell:** Alte Flugzeuge werden teurer, moderne und umweltfreundliche Flugzeuge werden begünstigt
  - **Konsequente Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen in Projekten** – Office Park 4 als nachhaltigstes Bürogebäude ausgezeichnet
- **Wichtigster Hebel für mehr Klimaschutz: Alternative Treibstoffe und synthetisches Kerosin!**

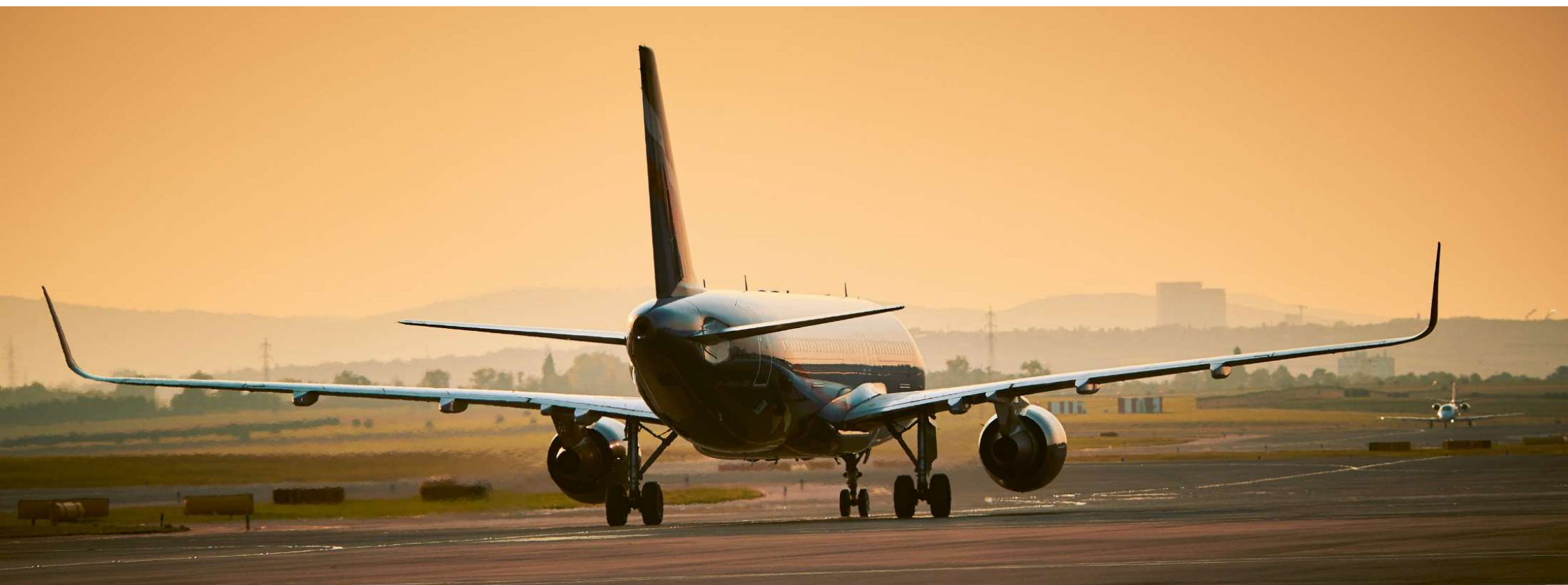
## Ausblick 2021: Umsatz angepasst, Ergebnisprognose wird bestätigt



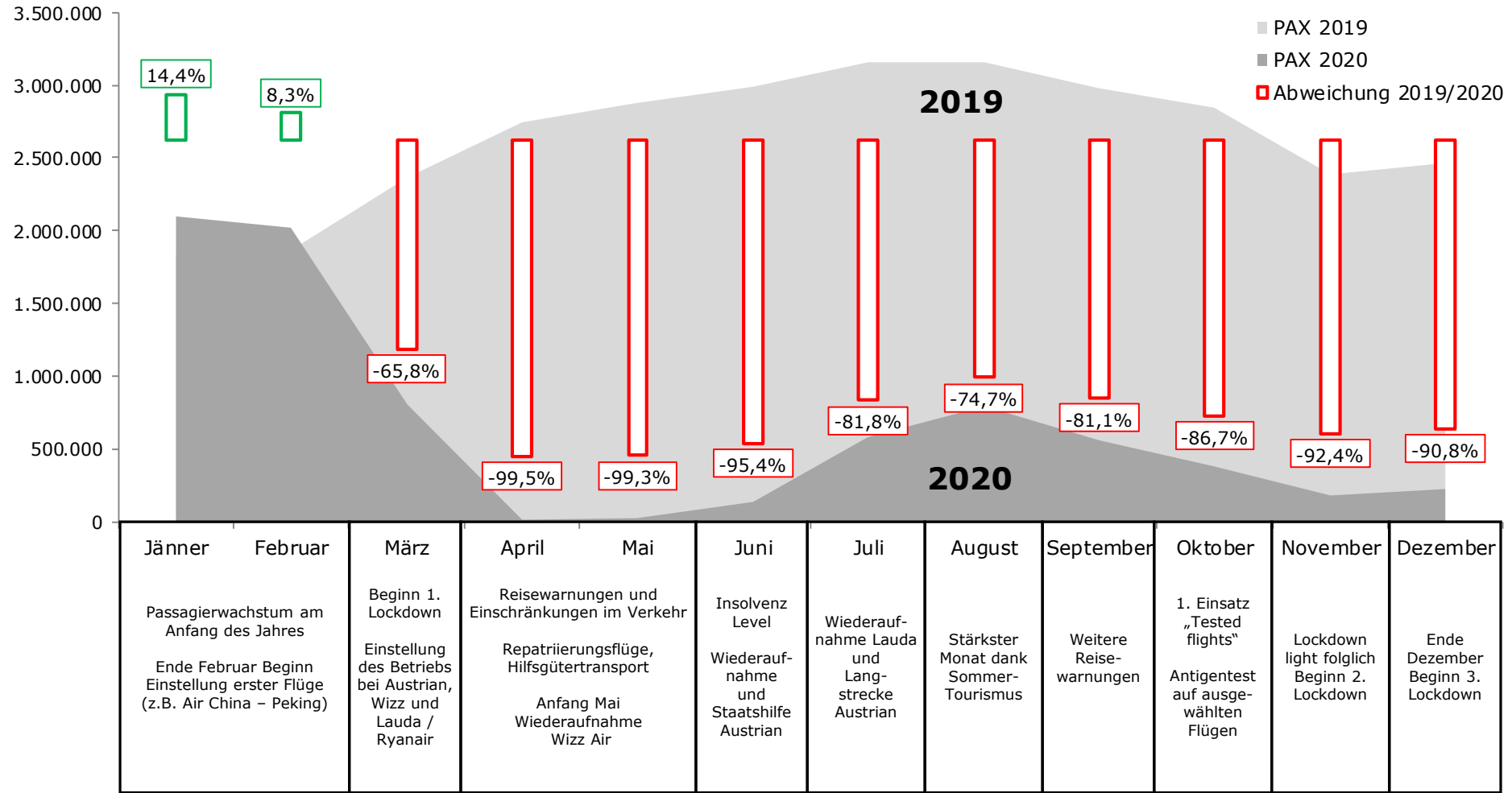
	Ausblick 2021	Ergebnis 2020
Umsatz	rund € 380 Mio.	€ 333,7 Mio.
EBITDA	rund € 150 Mio.	€ 54,1 Mio.
Konzernergebnis	rund € 4 Mio.	€ -75,7 Mio.
Nettoverschuldung	rund € 100 Mio.	€ 201,9 Mio.
CAPEX	rund € 60 Mio.	€ 79,9 Mio.

Aufgrund der schwer voraussehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie ist die Guidance 2021 mit Unsicherheit behaftet.

# VERKEHRSERGEBNISSE RÜCKBLICK 2020



# Entwicklung 2020 - Verkehrszahlen und Einflussfaktoren

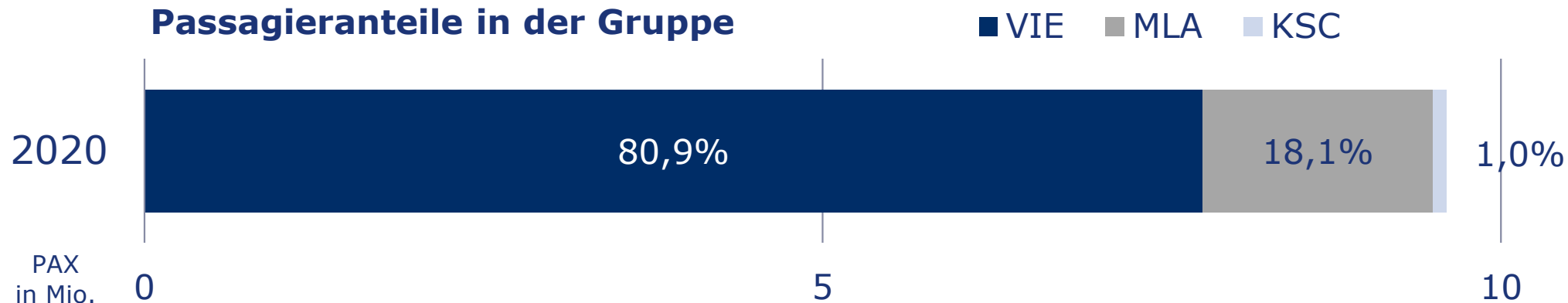


# Verkehrsentwicklung 2020 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	2020	2019	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	7,8	31,7	-75,3
Malta Airport (in Mio.)	1,7	7,3	-76,1
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,1	0,6	-82,6
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	9,7	39,5	-75,6

## Passagieranteile in der Gruppe



# Verkehrsentwicklung 2020 Flughafen Wien AG



<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	7,8	31,7	-75,3
Lokalpassagiere (in Mio.)	6,3	24,3	-74,1
Transferpassagiere (in Mio.)	1,5	7,2	-79,2
Flugbewegungen (in 1.000)	95,9	266,8	-64,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,0	10,9	-63,3
Sitze an+ab (in Mio.)	13,6	41,1	-66,8
Sitzladefaktor (in Prozent)	57,4	77,3	-19,9p.
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	217,9	283,8	-23,2

# SEGMENTERGEBNISSE 2020





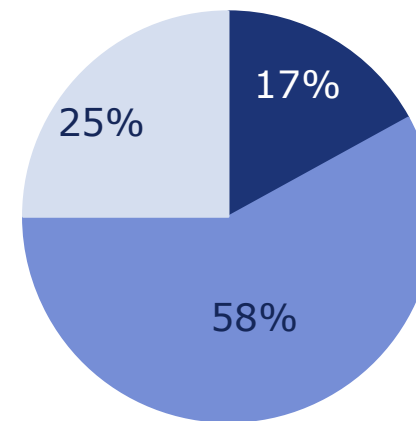
# Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch Einbruch der Passagierzahlen



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 71,4% auf € 22,3 Mio. (2019: € 78,1 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich 2020 um 72,0% auf € 77,9 Mio. (2019: € 277,8 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 41,2% auf € 32,8 Mio. (2019: € 55,8 Mio.)
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend
- Durch die rückläufige Verkehrsentwicklung sind geplante, größere Investitionsprojekte wie die Terminal-Süderweiterung aktuell on hold

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	133,0	411,7	-67,7
EBITDA	17,1	187,6	-90,9
EBIT	-70,2	104,0	n.a.

## Umsatzverteilung 2020 im Segment Airport



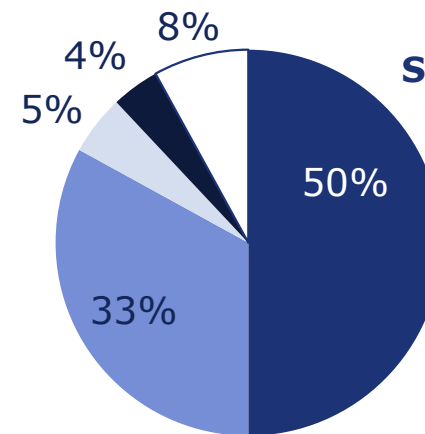
- Aircraftbezogene Entgelte -71,4%
- Passagierbezogene Entgelte -72,0%
- Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen -41,2%

# Handling & Sicherheitsdienstleistungen: geringere Umsätze durch Mengenrückgang



- Umsatzerlöse aus der Vorfeldabfertigung sanken pandemiebedingt und aufgrund von geringeren Enteisungserlösen um 56,3% auf € 43,4 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung blieben aufgrund des Mengenrückgangs mit € 28,2 Mio. um 17,4% unter Vorjahr
- Der Materialaufwand reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 47,4% auf € 4,5 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte sich trotz des geringfügig höheren durchschnittlichen Personalstands aufgrund von Urlaubs- und Überstundenabbau sowie aufgrund Förderungen aus der COVID-19 Kurzarbeit um 38,9% auf € 110,5 Mio. (2019: € 180,9 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	86,1	166,3	-48,2
EBITDA	-19,6	15,8	n.a.
EBIT	-28,9	7,3	n.a.



**Umsatzverteilung 2020 im Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen**

- Vorfeldabfertigung -56,3%
- Frachtabfertigung -17,4%
- Verkehrsabfertigung -76,1%
- Sicherheitsdienstleistungen -46,5%
- Sonstige -19,2%

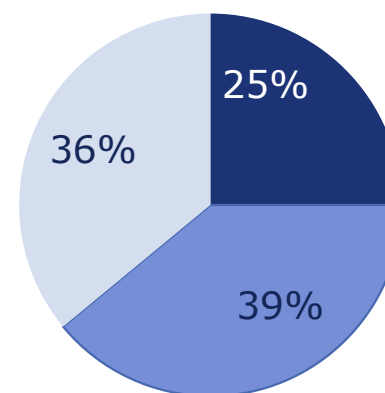
# Retail & Properties: Ebenfalls gesunkene Umsätze und Ergebnisse



- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 69,9% auf € 25,5 Mio. reduzierten (2019: € 84,6 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken stark um 64,9% von € 50,1 Mio. auf € 17,6 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich entwickelten sich hingegen mit € 27,3 Mio. stabil (-1,9%) (2019: € 27,8 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	70,4	162,6	-56,7
EBITDA	36,0	103,3	-65,2
EBIT	17,2	85,6	-79,9

## Umsatzverteilung 2020 im Segment Retail & Properties



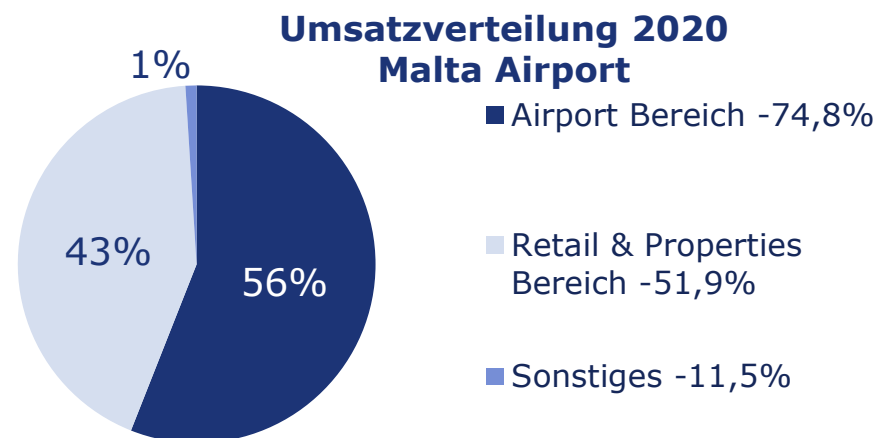
- Parken -64,9%
- Vermietung -1,9%
- Center Management & Hospitality -69,9%

# Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch COVID-19



- Die airportbezogenen Umsätze reduzierten sich im Vorjahresvergleich um 74,8% auf € 17,9 Mio. was auch in diesem Segment primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist
- Auch im Bereich Retail & Property zeigte sich eine Reduktion des Umsatzes um 51,9% auf € 14,0 Mio.
- Die Personalaufwendungen reduzierten sich trotz eines nur gering gesunkenen Personalstands und kollektivvertraglicher Erhöhungen um 19,4% auf € 8,6 Mio. (2019: € 10,7 Mio.)

in € Mio.	2020	2019	Δ in %
Externe Umsätze	32,2	100,3	-67,9
EBITDA	5,8	63,5	-90,8
EBIT	-6,0	52,4	n.a.



# Ergebnisse Kosice 2020

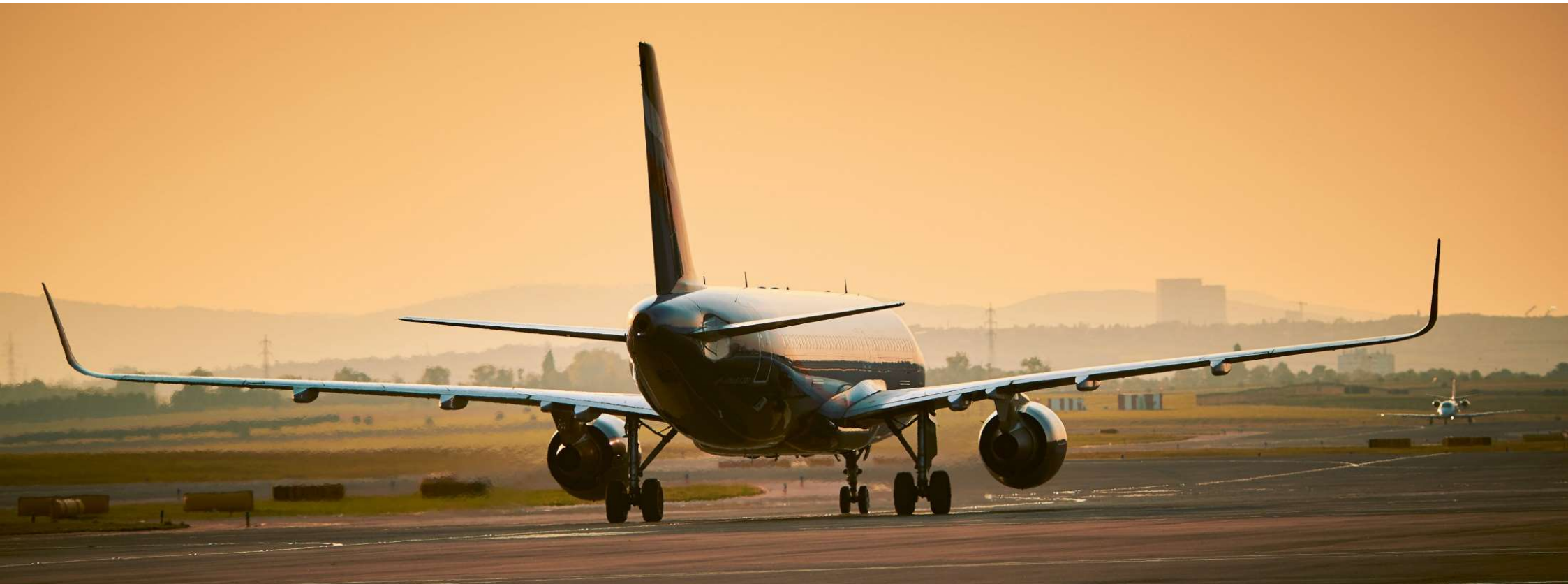


## Kennzahlen Airport Kosice

- Rd. 0,1 Mio. Passagiere (-82,6%)
- Umsatz: € 5,5 Mio.
- EBITDA: € -0,3 Mio.
- EBITDA-Marge: -5,8%
- Nettoergebnis: € -0,9 Mio.



# AKTUELLE VERKEHRSERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN



# Verkehrsentwicklung H1/2021 Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in %</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	2,0	5,1	-61,4
Malta Airport (in Mio.)	0,4	1,0	-60,3
Flughafen Košice (in Mio.)	0,0	0,0	-54,0
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	2,4	6,2	-61,1

<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	2,0	5,1	-61,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,4	4,1	-66,1
Transferpassagiere (in Mio.)	0,6	1,0	-42,7
Flugbewegungen (in 1.000)	29,5	53,1	-44,5
MTOW (in Mio. Tonnen)	1,3	2,3	-41,9
Sitzladefaktor (in Prozent)	52,8	63,9	-11,1%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	125,2	107,8	16,1

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli 2021



	07/2021	07/2020	07/2019
Passagiere (in Mio.)	1,5	0,6	3,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,1	0,5	2,4
Transferpassagiere (in Mio.)	0,4	0,1	0,8
Flugbewegungen (in 1.000)	13,6	7,6	25,2
MTOW (in 1.000 Tonnen)	553,7	301,7	1.025,0
Sitzladefaktor (in %)	69,0	52,8	81,8
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	22,4	15,8	23,3

- ➔ Der Juli 2021 war der stärkste Monat seit Pandemiebeginn, die Zahlen liegen jedoch weit unter den erzielten Werten im Juli 2019
- ➔ Das Frachtaufkommen hat hingegen schon das Vorkrisenniveau erreicht
- ➔ Der positive Trend setzte sich im August fort



# Frachtentwicklung Flughafen Wien 1-7/2021



Monat(e)	2021	2020	2019	Δ 2020	Δ 2019
Januar-Juni <sup>1</sup>	125.398	107.830	135.838	16,3	-7,7
Juli	22.444	15.847	23.348	41,6	-3,9
<b>Januar-Juli</b>	<b>147.842</b>	<b>123.677</b>	<b>159.186</b>	<b>19,5</b>	<b>-7,1</b>

- Deutlicher Zuwachs bei Importmengen: +10%<sup>2</sup> vs 2019 bzw. +31% vs 2020
  - Drehscheibenfunktion nach CEE konnte behauptet werden, vor allem für die immer schon starken Segmente „Electronics“ und „Automotive“
  - Vielzahl an Frachterverbindungen (rund 25 pro Woche) konnte Bellyfracht-Ausfall kompensieren
- Rückgang bei Exportmengen: -25%<sup>2</sup> vs 2019 bzw. +6% vs 2020
  - Hauptgründe für Rückgang: Fehlende Langstreckenverbindungen und Konzentration von Export Fracht auf große Export Hubs wie Frankfurt
- Trend, Passagier-LFZ als Frachter („Prachter“) einzusetzen, hält an
- Marktanteil VIE Frachtabfertigung per 31.7.: 78%

# Luftfahrt kommt langsam, aber stetig wieder zurück



- Mit steigenden Durchimpfungsraten legt der weltweite Reiseverkehr langsam wieder zu, 3G-Regelung wichtig für Sommerreiseverkehr
- Air Canada, Etihad Airways und EVA Air starten Langstrecken-Verbindungen nach Wien, Angebotserweiterungen auch auf Kurz- und Mittelstrecke durch Austrian Airlines, Ryanair, Wizz Air, SAUDIA und andere Carrier
- Stärkste 5 Länder im Juli 2021: Griechenland, Deutschland, Spanien, Türkei, Italien
- Stärkster Tag: Sonntag, 1.8.2021 mit 68.848 Passagieren
- Terminal 3, Terminal 1 und Teile des modernisierten Terminal 2 sowie Shopping- und Gastronomie in Betrieb



# VIE: Bessere Entwicklung als ADV-Flughäfen bzw. andere Lufthansa-Hubs



- Nach einer ähnlichen Entwicklung aller Flughäfen im ersten Halbjahr 2021 konnte sich der Flughafen Wien seit Juli in seiner Passagierentwicklung von den ADV-Flughäfen absetzen und erreichte dabei auf Wochenbasis 35-50% des Vorkrisenniveaus (ADV-Flughäfen: 33-42%)
- Vergleicht man die Lufthansa-Hubs miteinander, so hat der Flughafen Wien in absoluten Zahlen im Juli 2021 mehr Passagiere als MUC und ZRH abgefertigt und relativ gesehen, mit 47% des Passagieraufkommens von 2019, den besten Wert aller Lufthansa-Hubs erzielt (FRA: 41%, MUC: 31% und ZRH: 43% vom Vorkrisenniveau)
- Weltweit hinkt Europa den anderen großen Luftverkehrsmärkten bei der Erholung hinterher: Die USA, China und der Nahe und Mittlerer Osten entwickeln sich stärker, profitieren dabei aber auch von größeren Domestic-Märkten, die sich schneller erholt haben

# Operativer Betrieb während COVID-19-Pandemie



- Terminal 1 (seit 06/2021), Terminal 3, Pier Nord (F-/G-Gates) in Betrieb
- Pier West (C-Gates) und Pier Ost (D-Gates) stillgelegt
- Check-In: deutlich längere Prozesszeiten
- Gesundheitskontrollen bei der Einreise gemäß behördlichen Vorgaben
  - Schaffung einer neuen Non-Schengen Einreise bei den B-Busgates
  - Gesundheitskontrolle für Schengen Passagiere in der neuen Gepäckausgabehalle
- Hohe Impfquote in der Belegschaft
- Organisation PCR Tests: Health Center Flughafen Wien



# Neue Gastronomieangebote für Reisende: Hollywood am Airport und mehr heimische Küche für Passagiere



- **Trotz Krise erweitert der Flughafen Wien sein Gastronomieangebot um neue Betriebe:**
  - Dean & David in der Ankunftshalle
  - Manner-Shop in Terminal 3
- **Highlight: „Wolfgang Puck Kitchen & Bar“ von Hollywood-Starkoch Wolfgang Puck**
  - Restaurant mit Bar und Take away-Bereich auf 700 m<sup>2</sup> in der frei zugänglichen Ankunftshalle
  - Eröffnung Ende 2021 geplant
- **Weitere neue Gastronomie- und Shoppingangebote in den nächsten Monaten zu erwarten**



# Novellierung Flughafenentgeltgesetz in Zusammenhang mit COVID-19

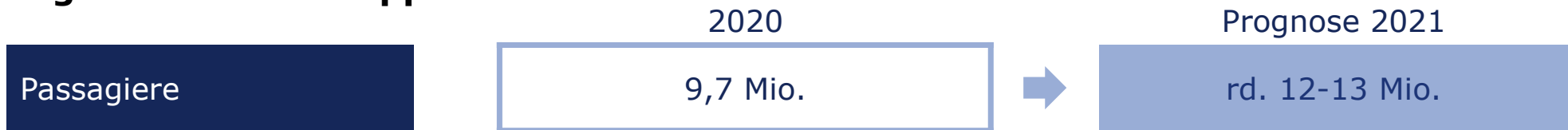


- Abweichend von der bisherigen Formel werden die Flughafenentgelte vorübergehend auf dem Flughafen Wien um die Inflation sowie auf den Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg um die Inflation und den Faktor 0,5 angepasst.
- Diese Regelung endet einerseits mit dem Ablauf des 31. Dezember 2026. Das bedeutet, dass die Flughäfen im Entgeltantrag 2026 wieder zur bestehenden Formel zurückkehren und mit 1. Jänner 2027 wieder die bestehende Formel anwenden.
- Sollte sich die Branche andererseits aber rascher erholen, ist eine schnellere Rückkehr zur bestehenden Formel vorgesehen. Das ist dann der Fall, wenn ein dreijähriger Durchschnitt der Verkehrsmenge (MTOW, Treibstoffmenge, Passagierzahl) den dreijährigen Durchschnitt von 1.8.2016 bis 31.7.2019 übersteigt.

# Verkehrsprognose für 2021



## Flughafen-Wien-Gruppe:



## Flughafen Wien AG:



**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

